

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 146/2015	
Beschlussvorlage			
Fachbereich 2 + Fachbereich 3	öffentlich	☒	
Hamacher, Rolf Viehbeck, Ottmar	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Bauen und wirtschaftliche Betriebe	13	29.04.2015

Neuer Feuerwehrstandort Obschwarzbach

Finanzielle Auswirkungen	ja
Kosten	110.000,- € (Investitionskosten) 8.800,- € (Mietkosten p.A.)
Produkt	02.02.04 Brandschutz und weitere Dienstleistungen, Maßnahme 15-33-00317
Haushaltsjahr	2015
Folgekosten	ja
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☒ ja ☐ nein
Deckungsvorschlag	

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss für Bauen und wirtschaftliche Betriebe gibt die in den Haushaltsplan 2015 eingestellten Mittel in Höhe von 110.000 € frei.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU SPD Die Grünen FDP AfD UBWG PIRATEN/LINKE			

Verwaltungserläuterung:

Nach dem Brandschutzbedarfsplan 2010 werden im Ortsteil Obschwarzbach die geforderten Hilfsfristen nicht eingehalten. Deshalb sieht der Brandschutzbedarfsplan für diesen Ortsteil einen zusätzlichen Standort für ein Feuerwehrgerätehaus vor. Geplant ist die Anmietung des Untergeschosses im Evangelischen Gemeindehaus. Dort sollen im Souterrain Umkleiden, Unterrichtsraum, Aufenthaltsraum und Gerätelager untergebracht werden. Neben der Anmietung der Räumlichkeiten für die Mannschaft ist auch die Errichtung einer Fahrzeughalle vorgesehen. Hierfür sind im Doppelhaushalt 110.000 € eingeplant (S. 236).

Ein großer Teil der anfallenden Arbeiten soll in Eigenleistung erbracht werden. Kosten für die Anschaffung eines Fahrzeuges entstehen nicht, da ein Löschgruppenfahrzeug von Mettmann-Mitte nach Obschwarzbach verlegt werden soll.

Da die Einsatzkräfte in Obschwarzbach ausschließlich ehrenamtliche Kräfte sind und die Gruppe eine Stärke von max. 12 Mitgliedern haben wird, ist zum Erreichen der Schutzziele eine Zusammenarbeit mit den angrenzenden Städten Wülfrath und Ratingen geplant, und zwar mit den Ortsteilen Wülfrath – Flandersbach und Ratingen - Homberg.

Das Projekt wird in der Sitzung im Einzelnen vorgestellt.